

Zeitschrift: Jahrbuch für Solothurnische Geschichte
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons Solothurn
Band: 14 (1941)

Artikel: Statistik solothurnischer Glasgemälde. II. Teil
Autor: Dietschi, Hugo
Kapitel: M: Fenster-Schenkungen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-322836>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

M. Fenster-Schenkungen.

1. Fenster-Schenkungen des Rates von Solothurn.

Staats-Archiv Solothurn (Seckelmeisterrechnungen, Ratsmanuale etc.). — H. Meyer, „Fenster- und Wappenschenkungen“. — H. Lehmann, „Zur Geschichte der Glasmalerei in der Schweiz“. — Mitt. der antiqu. Ges. Zürich, 26. Bd. (Solothurn). — Anzeiger für schweiz. Altertumskunde.

1461 Beginn der Fensterschenkungen.

Seckelmeisterrechnungen			Empfänger	Ort	F. = Fenster W. = Wappen
Jahr	Band	Seite			
1461		88	German Seiler in dessen Stube	Luzern	
1462		88	Egloff Frij dem Wirt	Luzern	
1471		200	Hermann Junkher	Solothurn	m. W.
		200	an den Wirt zum Löwen ...	Olten	
1479		137	in Christens Stübli.....	Solothurn	
		133	an Burkart zu	Langenthal	
		125	an Hrn. Urs (Leutpriester) zu.	Messen	2 F.
		145	an Erni im Garten dem Wirt	von Ure	
1480		94	an Johannessen, Unterschreiber	Luzern	
			gen.....	Limbach	2 F.
1481		81	an Spätin	Kriegstetten	
1482		136	in die Kirchen nach	Freiburg	
		136	Oensingen und	
		136	Kriegstetten	
1483		128	an Stroilin den Wirt zu	Arth	
1485		150	Hechler, Wirt zu	Bern	
		159	Halbenleib, Wirt zu	Selzach	
1486			in die Kirche	Schwyz	m. W.
		177	in die Ratsstube gen	Unterwalden	1 F.
		151	an den Wirt zu	Deitingen	
		178	an den Landschreiber von ...	Schwyz	
		180	in Hans Kaufmanns Haus ...	—	
1488		141	an Rudi Hentz zu	Messen	
		142	dem Kilchherrn (Jacob Lienhard) in die Stube.....	Limbach	
		146	dem Wirt zu	Aettingen	
		161	der Rebleutenzunft zu	Luzern	
		163	an die Barfüsser	Bern	
		166	in das Schultheissenhaus nach	Olten	
			in die Stube des Benedikt Späti	Kriegstetten	
1489		120	in das badhuss gan	Lostdorf	
		135	gan.....	Lenzburg	
			an Wernlin den Schnider zu .	Kriechstetten	
		138	an Weingartner den Wirt zu .	Messen	
		141	uff den thurn gan	Hallten	

Seckelmeisterrechnungen Jahr Band Seite	Empfänger	Ort	F. = Fenster W. = Wappen
1490	in das Closter zu	Gottstatt	2 F.
1491	in Benedict Bürgis huss gan..	Buchsi	
	in des Schniders huss gan ..	Kriechstetten	
	in Coni Thomans huss des Wirtes gan	Lenzburg	
	in meister Ruedins Hus des Zimmermanns gan	Aarau	
	in Werlin Kisslings des Wirts hus gan.....	Langenthal	
	in die Kilchen gan.....	Bettlach	
	in das Haus des Gipsers Niklaus	—	5 F.
	in die Stube in der	Clus	3 Rutenfenster
1492	dem Mäder zu	Langenthal	
	in das Rechenstüblin zu	Fryburg und Biel	2 Sch.
	gan.....	Olten	3 F.
1493	in die Kilchen gan.....	Werd	2 F.
	zu den Barfüssen in der libery (Bibliothek)	(Solothurn)	
1495	an Cleinhansen glaser in der .	Clus	
1497	in das Schloss	Gösskon	
1498	dem Wirt zu	Lyss	
	Clewi Vogt von	Grenchen	
	dem amen (Ammann) von ...	Grenchen	
1499	an Oberholtz zu	Twann	
1500	gan (Tagsatzungssaal)	Baden	
1501	an Cleinhansen glaser in der .	Clus	
	Herrn Ursen zu	Bibersch	
	in mins herrn probstseligen hus in ir Kilchen den erbern lüten von	(Solothurn)	
	den Barfüssen zu	Buchsse	
	dem stattschriber zu	Fryburg	
	Petern Brunner zu	Erlach	
	den herren zu	Balsthal	
1502	an Loy von	Arch	
	nach Tribiskritz (Dreibeins- kreuz)	Neuenburg	
	in die Kilchen gan.....	Solothurn	
1504	in das Kloster gan.....	Löppersdorf	
	gan.....	Beinwil	
	in das neue Rathaus nach ...	Jegenstorf	
	Kirche	Freiburg	
1506	dem techen (Dekan) von	Liestal	
1511	Hansen Gerber dem Untervogt	Grenchen	
	Heri von.....	(Balsthal)	
1512	Kirche nach	Bibersch	
	nach.....	Oberbuchsiten	
	gon	St. Margrethen	
	Hans Gerber Untervogt zu ..	Kriegstetten	
		Balstall	

Seckelmeisterrechnungen			Empfänger	Ort	F. = Fenster W. = Wappen
Jahr	Band	Seite			
1513			Kirche zu	Oberdorf	
1514			Kapelle im Haag	Selzach Stat. Nr. 24	
1515			Kirche zu	Flumenthal	
1517			Kirche (Standes- u. St. Ursenscheibe)	Ursenbach Stat. Nr. 25 u. 69	
1518			dito	Hindelbank Stat. Nr. 26 u. 70	
1519			dito	Leuzigen Stat. Nr. 27 u. 71	
1520			Michaels-Kapelle im Kerchel.	Schwyz (Kstdm. Schwyz II 415)	
			Kirche zu	Kirchberg Stat. Nr. 28	
			Kirche (Standes- u. St. Ursenscheibe)	Jegenstorf Stat. Nr. 30 u. 72	
1521			Rathaus zu	Einsiedeln	
1522			Kapelle Dreibeinskreuz	Solothurn	
1523			Kirche (Standes- u. St. Ursenscheibe)	Utzenstorf Stat. Nr. 29 u. 73	
1524			Kirche zu	Wengi Stat. Nr. 31	
1530	19	7	Hans Müller	Worb Stat. Nr. 74	
1531	20	111	Wirt (2 Gulden)	Grossaffoltern Stat. Nr. 75	
1532	22	131	an Zuber (zuvor der Kirche gegeben)	Solothurn	
			Peter Füssli, Geschützgiesser. (1482—1548). R. Wegeli, Kat. Zeugh. S. X.	an der Sense	
1537				St. Pantaleon	
				Zürich	
1539	30	365	Kirche	Arch Stat. Nr. 34	
1542			dem Schmid zu	Kriegstetten	
1546			Rathaus	Stein a. Rh. Stat. Nr. 35	
1547			den Armbrustschützen von...	Zürich	
1552	50	332	das Zunfthaus der Schiffleute zu	Basel Stat. Nr. 37	
1553	51	47	der Fischerzunft zu	Nidau	
1553	51	299	dem Schorr zu	Deitigen	
			Lorentzen Guldemann dem		
			Badwirt zu	Lostorf	m. W.
	51	374	Hans Amberger	i. d. Clus	
	52	21	dem Wirt zu	Reiden	
	52	75	dem Ludi Esel zu	Aetingen	
1555	55	305	dem Untervogt zu	Kestenholz	
	56	23	dem Urs Plöwer Ammann zu	Luterbach	
	56	25	dem Müller zu	Luterbach	
	56	227	dem Kronenwirt zu	Aarburg	m. W.
	56	251	dem Stiftsprediger Jörg Fink.	Solothurn	
	56	269	dem Schultheiss Urs Suri in sein Landhaus zu	Landeron	
1556			dem Wirt zum Schwert (Jakob Bluntschli) in	Zürich Stat. Nr. 3	m. W.
1559			der Zunft zu Schuhmachern .	Solothurn	
1560			dem Landvogt Gallati in	Glarus	
			dem Ammann Fuchs zu	Selzach	

Seckelmeisterrechnungen			Empfänger	Ort	F. = Fenster W. = Wappen
Jahr	Band	Seite			
1560			Helias zum Kräps zu	Biel	
			Urs zum Kräps zu	Biel	
			dem Landvogt so von Schwyz zu	Baden	
			ins Rathus nach	Urseren	
			Durs Probst dem Wirt von ..	Bellach	
			gan.....	Oberkilch	
			gan.....	Fraubrunnen	
			dem Wirt zu	Rorbach	
			in die Kapelle St. Stephan....	Solothurn	
			dem Landvogt Gasser zu ...	Bern	3 F. m. W.
			gen.....	Flumenthal	
			dem Ammann Meggeli	Appenzell	
			Jac. Strousack	—	
			Vogt Byss.....	Solothurn	
			Ludi zum Thurn	Solothurn	
			dem Wirt zu	Núwemdorf	
			Schultheiss Sury.....	Solothurn	
			dem Wirt zu	Staad	
			dem Chorherrn zu	Werd	
			dem Wirt zum Rössli in	Luzern	
			denen von	Glarus	
			Ursen Ruchti in	Solothurn	
			zur Kronen	Solothurn	
			Hauptmann Joh. Scheidegger,		
			Vogt zu	Buchegg	
			dem Wirt zu	Attiswyl	
			dem Pannerherr in der Herr- schaft.....	Pruntrut	
			Hans Singer.....	—	
			L. Eichholzer (Chorherr)	Solothurn	
			Durs Ith, dem Wirt zu	Aettingen	
			C. Boner zu	Laupersdorf	
			zun Wirthen	Solothurn	
			Hauptmann Wilhelm Fröhlich	Solothurn	
			in das Schützenhaus nach ...	Basel	
1565			der Zunft zu Webern	Solothurn	m. W.
1568			dem Conrad Strub	Vogtei Gösgen	m. W.
1576	80	39	Benedict Bielner dem Gurze- lenmüller	Solothurn	m. W.
	80	53	Dr. Joh. Feurer Fürstenberg Kanzler	Zurzach	m. W.
	80	282	Matthäus Haffner	Solothurn	m. W.
1577	80	210	Urs von Arx	Solothurn	m. W.
	81	228	dem Meier von	Hochwald	
	81	230	in die Kirche von	Bärschwil	2 F.
1578			Zunft zu Schiffleuten	Solothurn	
1578			der Zunft zu Schuhmachern .	Solothurn	m. W.
1579			in das Kloster zu (Standes- u. St. Ursenscheibe)	Wettingen Stat. Nr. 43 u. 76	

Seckelmeisterrechnungen				Empfänger	Ort	F. = Fenster
Jahr	Band	Seite				W. = Wappen
1581	85	337	dem Christen Fluri in sein neues Haus	—		
1584	88	60	Viktor Habermann	Solothurn		m. W.
	88	230	Zunft zu Zimmerleuten Er- neuerung	Solothurn		
	88	314	St. Peters Kapelle	Solothurn		
1590			in die Kirche zu	Olten		m. W.
1599			in die neue Conventstube des Klosters	Wettingen		
1600			denne gan	Appenzell		
1601			in das Kloster nach	Rathausen Stat. Nr. 48		
			in das Schützenhaus nach ...	Zofingen Stat. Nr. 9		m. W.
1602			Hans Werner Müderer, Orgel- macher	Freiburg i. B.		
			(A. Kocher, Orgeln St. Ur- sen u. F. Fiala, Schulen Soloth.)			

Aus Seckelmeisterrechnungen Solothurn:

1606—1648.

Ausgezogen von *Paul Borrer* (†) in Solothurn.
Vgl. auch St. Ursen-Kalender 1936, S. 58.

1606 *Wollff Büellern* dem Glassmolern umb 2 miner Hl. *wappen* von
jedem 2 \div = 13 α 9 β 4 λ ,

Ussgeben denen von *Nidouw* in ir gselschafft ein *Wappen* sampt
dem Venster kostett 13 α .

Ussgeben den Herrn von *Zürich* vmb ein Venster in ir Schüt-
zenhuss 11 α .

H. Lanndammen Schwartz von *Glaruss* vmb ein Venster in das
Rhathuss zu *Utznach* drü Ducatenn thund 11 α .

1607 *Wolffgang Büeller* vmb sechs miner Herren *Wappen* jedes $5\frac{1}{2}$ α
= 33 α .

Umb ein Venster in die Killchen zu *Hollderbanckh* ohne den
Schillt 19 α 6 β 8 λ .

Ussgeben durch die H. gesanndten so vff die Jarrechnung zu
Baden gsin dem Statschriber von *Sanntgallen* vmb ein Venster in
ir Schützenhuss 11 α .

Zumahlen H. Schullts. Pfyffer vmb ein Venster in das Rhatt-
huss zu *Lucern* 44 α .

Jacob Groffen vmb 2 miner Hl. *wapen* 12 α 16 β .

1608 Wilhelm Strücher vmb ein Venster ins würtshuss zu *Kestenholtz* 5 fl 10 β .

Ist vmb ein Venster vndt Wappen uffs Rhathuss gen *Twan* 10 fl .

Umb ein Venster vff die Zunft zun *Zimmerlütten* thut ane den schillt 12 fl 18 β .

Victor Berckhin vmb zwen grosse gemalete Schillt vnndt Wappen in die Killchen zu *Oberbuchsitten* 40 fl .

1608 Dem Schullts zu *Keyselstull* H. Engells Stiefvatter vmb ein Venster und Wappen 15 fl 6 β 8 fl .

Ammen Dörig vmb ein Venster und Wappen in das Rhathuss z'*Hörisuw* im vssRoden 11 fl .

Burgermeister schwartz vmb ein Venster in das gmeindhuss zu *Vnnder Hallouw* 11 fl .

31 July vmb ein Venster und Wappen in die Pfarkirchen zu *Steinen* 20 fl .

vff selbigem tag vmb Schillt unnd venster in das gotshuss *frouwenthall* Zuger ampts 7 Lucerner Kronen = 24 fl 11 β .

1609 Vmb ein Venster in *St. Urbanhoff* alhie thut ane den schillt 6 fl 17 β .

Umb ein Venster zu *Bürgdorff* zun Schmiden, ane miner Hl. woppen welches ihnen auch darzugeben 7 fl 2 β .

Umb ein Venster undt Wappen in das Schützenhuss zu *Nidouw* 13 fl 6 β 8 fl .

27 Martii Jacoben Hunalld uss dem *gastel Glaruss* gepiatt würt zum Adler daselbs vmb Venster vnndt miner g. H. Wappen 10 fl .

Vmb 16 miner g. H. *wappen* ganntzböig, jedes vmb Sechss Pfund = 96 fl .

Ussgeben *Jörg Küng* dem *glasmaler* vmb 6 halbogige *wappen* zu 3 fl = 18 fl .

Dümalen *Urs Byss* um 6 derselben *wappen* 18 fl .

Demselben von ettlich *wappen* im Capuciner Closter zuverbessern 4 fl 8 β .

1609 H. Caspar Pfyffer von Lucern vmb ein Venster in sin Nüwen buw zu *Mouensee* 14 fl 18 β 8 fl .

21 Augusti vmb 6 halbogig *wappen* 18 fl .

1610 Vff Trium Regum, Hug Hartman von *Baar* in die Würtschaft vmb Venster vnndt Wappen 11 fl 4 β .

Ussgeben für das Venster in die Killchen zu *Mimlisswyl* 16 fl 13 β 4 fl .

Umb ein Wappen in vnser L:frouwen Cappel gon *Oberdorff*
34 fl. .

Umb ein Venster in die Kirchen gon *Subingen* 8 fl. 8 $\beta.$

Den Herrn vnndt Meistern von *Schiflüten* eins miner H. Wappen, vnndt für das Venster allein zallt 8 fl. 4 $\beta.$

Werli *Müntschi* eins miner H. Wappen in sin Sumerhuss, darzu das Venster kostet, geben 13 fl. 6 β 8 fl.

Vmb ein Venster so min Herren, H. Ludwig Vonnouwen gan *Valdunen* verehret, thut ane Schillt 16 fl. 6 β 8 fl.

1612 5. Nonembbris. Herrn Peter Im Veld zuo *Underwaldenn* vmb 1 Venster 11 Lib. 4 $\beta.$

1613 26a Julii. Vmb miner g. H. Waapen inn die Statt *Sanct gallen* *Geörg Künig* dem Glassmaler 8 Lib. 16 β 8 fl.

1614 20. Decemb. *Geörg König* von miner g. H. Waapen in Werli *Mündtschin* *Summerhouss* zemalen 6 Lib.

Wolffgang Biellern dem Glassmaler, von einem miner g. H. Waapen, so der *Zunfft zuo Pfistern* ist vergaabt worden, 7 Lib. 13 β 4 fl.

Ultima Martii. Den Patrib. der Societet zuo *Freyburg* für ein Venster, vnndt miner g. H. Waapen in ir neuwgebauwen Kirchen 128 Lib.

Wolffgang Biellern von einem meiner g. H. waapen zuo malen, so hiezuo vor Haubtman *Fryderich Groffen* in sein Hauss verehret worden 6 Lib. 13 β 4 fl.

H. Gmeinman Langen restituiret was er zuo *St. Moritzen* in das Capuciner Closter verehrt 20 Lib.

Demselben ersetzt was er zuo *Sitten* umb 1 Venster in namen meiner g. H. geben 10 Lib.

Georg König dem Glassmaler vmb meiner g. H. Wapen in die Convent Stuben des *Barfuosser Closters* alhie 16 fl. 13 β 4 fl.

Vmb ein Venster ghon *Diessenhoffen*, in die gesellschaft zum Leüwen 10 Lib. 13 β 4 fl.

1615 Adrio Bach von *Glarus* vmb ein Venster, vndt meiner g. H. waapen in die Herberg zum Wilden Mann 10 Lib.

Joseph Roggenstill vmb ein Venster in sein huss zuo *Hermisswyl* ohne das waapen 6 — 13 — 4.

1615 Cunrad Eschi von dem Venster in des hl. Geists Kirchen vffzusetzen 30 Lib.

Gregorio Biencker vmb ein Rad Venster in des hl. Geists Kirchen 13 — 6 — 8.

1616 27 Maii. *Gregorio Büenckher* von dem fenster der *Barfüssen Kirchen* ob dem grossen Portal 60 π .

7a Octobris. H. Haupt. Trogeren von Ury vmb ein Venster in das Neuw Schwösteren Huss daselbsten 10 \oplus 16 b, vnndt 2 Lucerner thundt 35 π 11 β .

1617 *Umb ein fenster gehn Saxlen in die Capell bey Bruder Claussen Wohnung*
 16 Zuger dickhen, die thundt 14 π 4 β 4 ϑ .
 Umb ein fenster in dass Schützenhuss gehn *Sarnen* in Unterwalden 16 dickhen Zuger = 14 π 4 β 4 ϑ .
 Umb ein fenster in das *Rahthuss* Zuger *Amptss* 16 dickhen Zuger, die thundt 14 π 4 β 4 ϑ .
 11a Augusti, *Wolfgang Büellern* von einem grossen m. g. H. Waapen in dass *Beinhuss* 26 π 13 β 4 ϑ .
 Von einem fenster in Haupt.: *Victor zur Mattens* huss, dorin M. g. H. waapen 6 π .

1618 19a Jannarii, M: *Geörg Küng* vmb einss meiner g. H. Wapen vff die *Zunfft zu den Wäberen* 6 π 13 β 4 ϑ .
 Phillipert Plassard, wegen der zweyen bilderen in den fensteren gegen dem Chor der H. *Capuziner Kirchen* zalt 41 f, thundt 54 π 13 β 4 ϑ .

1618 *Geörg König* dem Glassmohler vmb m. g. H. Wapen in die Kirchen gehn *Wolffwyl* 20 π .

9a gbris. M: *Wolfgang Büeller* dem Glassmahler von einem m. g. H. wapen in das *niwe Closter* 3 \oplus vnnd von einem vff dem *Beinhuss* zu verbessern $1\frac{1}{2}$ \oplus thut. zedelss 11 π 13 β 4 ϑ .

1619 27a Novembris, Herren Statthaltter Martin Pätschgeren für das fenster unnd Waapen in das Capuziner Kloster zu *Schwytz*, so m. g. H. dohin verehret 80 π .

1620 Umb m. g. H. Wapen in das Württsshuss zum wyssen windt gehn *Einsidlen* zalt 8 π 18 β 8 ϑ .
Wolfgang Büeller dem Glassmaler, vmb m. g. H. Waapen, so H. Landtamman Schmeren vss *Walliss* vberschickt worden 4 π .
 27a Martii: *demselben* vmb m. g. H. Wapen in dass *neüwe Closter* 33 π 6 β 8 ϑ .
 Für m. g. H. Wapen vnnd fenster in den neuwen Buw des Closters zu *St. Urban* zalt 16 π 17 β 8 ϑ .

4a Septembris, denn H: zu *Bremgartten* an ihr neuwerbuwen Capuziner Closter verehret doruss m. g. H. wapen unnd fenster auch soll bezahlt werden 200 fl .

Lorentz Fahrliaman von Underwalden in die Kirchen zu *Her-gisswyl* so neuw erbuwen, verehret, vür fenster unnd Wapen m. g. H: 57 fl 15 β 6 fl .

1620 Umb ein fenster gehn *Altdorff* in die Pfarkirchen, dorin m. g. H. waapen, zalt 177 fl 15 β 6 fl .

1621 M: *Geörg Küngen* dem Glassmahler ist von dem Fenster vnnd ysenwerckh in dem *Neüwen Schwösteren Closter* so m. g. H. zu stendig vnnd Ihr g. Waapen in ist 46 fl 13 β 4 fl .

29a Februarii, *Davidt Cun*, in Namen H: *Melchior Würtzen* dess Rahts zu *Sarnen* in Underwalden, für dass Waapen unnd fenster, so Ihme m. g. H. in sein neuw erbuwne Würthschafft zum Wyssen Crütz verehret, 4 fl Zugerickh thundt 14 fl 4 β 4 fl .

6a Augusti, dem Würth an der Silbruckhen bey *Baar* Zuger gebiets, ein Rundt Waapen m. g. H. sampt 3 fl für das Venster, in sein neuw erbuwne Würthschafft 10 fl .

1622 11a Aprilis, Melchior Geörgen von *Altnacht* in Underwalden, für m. g. H. fenster, dorzu das Waapen zugestelt worden 10 fl .

22a eins: *Wolffgang Büelleren* dem Glassmahler vmb vier böigige m. g. H. Waapen, dorunder das einte H: *Probst Zeltneren* ist ver ehret worden 32 fl .

10a Junii, Wernher Türckhen von 3 fensteren der *Müntz in der Vor Statt* 23 fl 6 β 8 fl .

1623 28a Januarii, für miner g. H. ehrenwaapen, vnnd das fenster in die nüw erbuwne Capellen in dem *Melchthal* zuo Kerns in Underwalden verehret zwölff Reichsthaler = 40 lib.

3a Februarii, H. *Landshouptman Schiner* in Wallis für miner g. H. Waapen und fenster verehret drey Silberkronen = 12 fl .

13. Martii H. Balthasar Lindauwern *würt zum Brunnen*, für miner g. H. ehren Waapen vnd fenster zalt 4 fl jede per 27batze. th. = 14 fl 8 β .

H. Apt vnnd Connent zu *Engelberg* für miner g. H. ehren Wapen vnnd fenster in Ihre Kilchen vss geheiss 66 fl 14 β 4 fl .

1624 20. Augusti dem Glasmahler *Biellern* von sechs bogigen Schilten miner g. H. Waapen so 8 fl jeden gerechnet 42 fl .

29. Januarii, den Schwösteren des Closters *Paradis* für miner g. H. Waapen und Venster in Ihren Crützgang 24 gut gulden verehret 53 fl 6 β 8 $\text{R}.$

1625 Wolfgang Bielner dem Glasmahler von den 13 Orten Waapen im Saal zeverbesseren 13 fl 6 β 8 $\text{R}.$
Wolfgang Bielner vmb Sechs halbögige Schilt zemahlen 24 fl .

1627 6. Nouemb. Habend min g. H. denen von *Menzingen* im Zuger gepiet in ir nüw erbauwne Kilchen, für ir Ehren Waapen Schilt vnd Fenster 66 fl 13 β 4 $\text{R}.$
 Min g. H. habend den Schwösteren zuo *Underwalden* in ir kilchen für Ir Ehrenwaapen, Schilt vnd Fenster geben 90 fl .

1627 11. Augusti Habend min g. H. den Schwösteren von *Bremgarten* für Ir Ehren Waapen, schilt und Fenster in Ir Kilchen verehret 66 fl 13 β 4 $\text{R}.$

1628 H. *Landaman Loüw* für Fenster vnnd miner g. H. ehren Waapen 20 fl . (Kaspar Leuw, Landammann von Unterwalden, gest. 1654. Vgl. R. Durrer, Kstdm. Unterw., S. 808.)
 Gahn *Eggisauw* in das Rhathus für Fenster vnd miner g. H. ehren Wapen 13 fl 6 β 8 $\text{R}.$

1630 28. Jann: Haben min g. H. den Schwösteren der dritten regul S. Francisci zu *Fryburg* für Ir ehren Wapen vnd Fenster gestüwrt 80 fl .

1637 Den 15. Julii gab H. Stattschryber Wagner Hn. Aman zur Lauben zu *Zug*, wegen miner g. H. Schilt, vff das Schützenhaus daselbst 5 Richsthaler, thuet 17 fl 14 β 2 $\text{R}.$

1641 Uberschickt dem *Gottshus Mauri* was mein g. H. demselben hievor für schildt vndt Pfenster als 40 R.thaler verehrt 142 fl 2 β 8 $\text{R}.$

1643 Von Meister Johan von Esch dem glaser, deme wegen seines burgrechtgelt zuzalen vferlegt worden 500 fl .
 Wegen vnsern g. H. Ehrenwapen in das gwölb der Kirchen *Kestenholz* 33 fl 6 β 8 $\text{R}.$
 Desglichen wegen gemachten Pfensters zue v. g. H. schilt in der Kirchen *Guntzgen* 20 fl .
 Wegen eines Pfensters in die Kirchen *Kestenholz* 13 fl .
 Den *Glasmalern von Zoffingen* von vnser g. H. zweien Wappen gehn *Kestenholz* vndt *Guntzgen* 26 fl 13 β 4 $\text{R}.$
 P. P. Jesuitis zue *Friburg* in Vechtlandt wegen erneüwerten dobleten Pfensters vndt meiner g. H. Wapens sambt möschinen gätter darfür in S. Michels Kirchen 200 fl .

1645 Der Statt *Nidaw* vff ihr Rhathus meiner H. schilt vndt Pfenster bezalt 26 fl 6 β 8 fl .

Mr. *Wolffgang Bielern* wegen zwei gemachten meiner H. schilt vndt wapen in die Kirchen zue *Oenssing* per 9 fl vss befech H. Schults. Johan Schwallers 60 fl .

Dem Würt zue *Arwangen* Balthasar Rhotten vs befech neben einem meiner H. Ehrenwapen bezahlt für das Pfenster 8 fl 6 β 8 fl .

1646 Vssgeben Mr. *Wolffgang Bielern* ietz selig von 9 gemachten bögigen schilten vnsern g. H. Ehrenwapen per 4 fl bezahlt = 120 fl .

für unsren g. H. Ehrenwapen vndt fenster in die Kirchen *Rordorf* luth Landtschribers zue Baden zedels bezalt worden 35 fl 11 β .

1647 Dem frömbden *Glasmahler von Sursee* wegen vier böigig Schilts meiner g. Herren Ehrenwappen, in der *Schwöster Visitantinern* neuw erbouwne kirchen 33 fl 6 β 8 fl .

2. Fensterschenkungen anderer Stifter.

St. Urbaner Codex Nr. 495.

1513 Rechnungsbuch über den Klosterbau.

1514 liefert *Jakob Funk* (recte: Hans Funk) je ein Fenster dem Rudolf Götschi, Clewi Schnider, Bastian Kun und dem Herrn *Hans in Hegendorf*.

1514 erhält Meister *Hans Funk* für 1 Fenster nach Hegendorf 2 fl 5 β . A. A. Kde 1890 Nr. 2, S. 325.

Johann, Pfarrer zu Hägendorf 1506—1525. Das Kloster St. Urban hatte bis 1546 den Kirchensatz von Hägendorf inne. P. A. Schmid, Kirchensätze, S. 164. — H. Lehmann, Clasmalerei Bern. A. A. K. Bd. 16 (1914), S. 311.

1596 Jahresrechnungen Königsfelden.

1596 Demselben Glasmaler (von Brugg) umb mines gn. herrn ehren woppen auch umb das gantz fenster so er in namen miner gn. herrn dem *Meyer in Meyerhoff* zu *Erlispach* vererdt hatt, vnd ime sonst vmb acht wappen, so vff dem hoff ins hoffmaisters stuben erneiwert worden sindt — — an d. Xliij fl . A. A. Kde 1896 Nr. 1, S. 22.

Glasgemälde in der Basler Karthause.

1437 Peter Reich und seine Gemahlin *Gredanna von Rotberg* stifteten in einem Kreuzgang des Klosters ein Fenster mit den Heiligen Richardis, Eucharius und Beatus. H. Lehmann, Zur Gesch. d. Glasmalerei i. d. Schweiz, 26. Bd., S. 289.

Götzmann Rot und seine Gemahlin *Judith von Rotberg* stifteten in einem Kreuzgang des Klosters ihre Wappenscheibe. H. Lehmann, a. a. O., S. 292.

Sophie von Rotberg, zweite Gemahlin des Burkard Zibol, in Basel, Schwester des Bischofs von Basel, Arnold von Rotberg, als Gründerin der Karthause genannt (gest. 1478) stiftete im Kapitelsaal des Klosters das grosse Glasgemälde. H. Lehmann, a. a. O., S. 282, 292.

1487 I. Glasgemälde (S. 372).

7 a. s. Margareta salvator s. Ursula.

7 a testudo: 1 fenestra: arma der Brandin.

3 fenestra habet arma *dominae Lostorffin*, duo flagella de gilvo in rubeo clypeo sursum erecta, sicut in sepulchro ante altare virginum insculpta sunt. Anno Domini 1470.¹⁾

Fenster-Schenkungen der Stadt Bern 1540—1797.

1540 Dem Predicanth von Balm by Messen ein Venster kost 9 Pfd.

1554 Peter Woland dem Glaser von Murtten umb ein vänster so m. g. h. mit Ir eren wappen des Ammans zu *Balms* säligen sünen geschänkt 10 ♂ 3 β 7 ♂.

1555 Dem Amman von *Subingen* uf 15th tag (November) umb ein vänster so ime m. g. h. mit Ir eren Wappen geschänkt hand 12 ♂ 6 β.

1563 Hansen Grim dem wirt zur Kronen zu *Soloturn* umb ein fenster geben, so m. g. h. Ime geschenkt hand 12 ♂ 6 β.

¹⁾ Liber benefact 2v: Domina Margaretha Brandin alias dicta Lostorffin fecit vitreas fenestras in ambitu maiori pro VI flor. Sie starb im Jahre 1474, nach der bei Tonjola mitgeteilten Grabschrift, und wurde in der Karthause begraben; das im Testament beschriebene Wappen scheint das sonst nicht nachweisbare der *Lostorf* zu sein.

Marg. Brand war die Schwester des Oswald Brand, Schultheiss der mindern Stadt Basel. Sie gehört zu den grössten Wohltäterinnen der Karthause. Sie trug den Namen *Lostorffin* vermutlich von ihrem Manne. H. Lehmann, Zur Gesch. der Glasmalerei in der Schweiz. Mitt. der antiquar. Ges. Zürich, II. Teil (1908), S. 294 und Anm. 90. A. A. Kde 1890 Nr. 4, S. 369: 82; S. 372.

1569 Hansen Batschelet han ich bezalt umb Arbeit so er hin vnd wider in m. g. h. hüssern gmachet, Insonderheit die venster vor der Nüwen Appenteck vnd von den pfenster so m. g. h. dem Amman von *Sübingen* vereheret 50 \bar{u} 17 β 8 ϑ .

1569 Davit schmaltz dem Glaser geben um arbeit die pfenster an der Nüwen brug vnd sonst zwey pfenster gan Thun vnd *Schmottwyl* (sic! = Schnottwil) so m. g. h. dahin vereheret vnd sonst luth sines zedels 83 \bar{u} 15 β 6 ϑ .

1570 Davit Schmaltzen dem Glaser han ich ussgericht ettliche pfenster in der kilchen zun predigern widerumb zemachen vnd vmb ein ander venster so m. g. h. *dem Amman* von *Balm* vereheret 59 \bar{u} 12 β 6 ϑ .

1571 Darnach uf 23 wintermonat hab ich och von batt Mark Steinwirt zum Schlüssel Ingenommen so er von vnsern eydgnossen von *Solothurn* umb ein geschenkt fenster in dieselbe wirtschaftt empfan- gen 12 \bar{u} 6 β .

1573 Denne David Schmaltz dem Glaser och umb 2 fenster so m. g. h. verschenkt eins hans wasem Im Boumgarten, das ander *Heini bock* zu *Gerlafingen* vnd Sunst von nüwen vnd alten fenstern 91 \bar{u} 19 β 6 ϑ .

1575 Dem Glaser abraham Bickhartt (Picard) umb das er das nüw pfrund hus zu Eriswyl vom nüwen verglaset vnd umb ein fen- ster s. m. g. dem *Stattschryber von Solothurn* vereret 179 \bar{u} 18 β 8 ϑ .
Stadtschreiber von Solothurn war von 1553—1578 Werner Saler. (Fr. Haffner II 58.)

1578 Thüring Walthart von einem grossen Wapen m. g. h. beyden (d. h. deutschen und welschen) Landschaften so Ir gn. dem hn. *Statt- schryber Saler zu Solothurn* sälig vereret, ussgericht 10 \bar{u} . (Sch. K. L. III 425.)

1580 Dess hie vor beschribenen tags (10. September) zalt Ich Joseph Margstein dem glaser ein venster, welches m. g. h. *Ulrich Kreps* dem würt zu *Mülidorff* in syn Nüwbuwen hus vereeret hand cost 14 Pfd. 10 sch. 4 d. (Sch. K. L. II 324.)

1583 Uf den 21 tag Decembris hab Ich m. h. alt Schultheiss von Mül- linen uf Bevelch m. g. h. wider bekerth die bezalnung eines pfen- sters welches hoch genannt m. g. h. houptman *Tuggener* von Solo- thurn in sin nüw gebuwen Hus am See vererth 16 Pfd. 4 sch. 6 d.

1628 I. Mr. Hans Müller dem Glaser von zehn nüwen fensteren gan Messen ins Pfrundhus (nebst andern Arbeiten) 147 Pfd. 18 sch.

1640 II. Den 22. (Herbstmonat) Mr. Jacob Fisch, dem Glassmaler zu Zoffingen, vmb Ihr gn. Ehrenwappen. So dieselb *dem Wirt zum Bären zu Solothurn*, vff syn anhalten verehren lassen, bezalt 5 Kr. thut an Pfennigen 16 Pfd. 13 sch. 4 d. A. A. Kde 1903/04, S. 187ff.; 1915 (17. Bd.), S. 72; 160.

Freiburg.

1493 Item den *barfüssen zu Solothurn* umb ein fenster in die nüwe library XXVI lb. XV β VIII ⚡. (St. A. Frbg. S. R. zu 1493.)

1493 Item *Niclaus Cunrad von Soloturn* ein fenster, geordnet durch mein hrn XII lb. XIII β IIII ⚡. (H. Rott, Quellen und Forschungen Stuttgart 1936, S. 295.)

1518 Denne Bastian Techtermann umb allerhand glaswerk namlich dem *stattschryber von Soloturn* (Geörg Hertwig 1515—1544) ein pfenster, gon Marie bei Murten och eines vnd sunst allerley beckwerk XXXIIII lb. IIII β. (St. A. Frbg. S. R. zu 1518.)

1550 *Hansen Wullwäbern* dem Fussboten von Solothurn um 1 F. mit dem runden Landschaftswappen so mgH. im geschenkt 14 Pfd. 14 sch. (H. Meyer, Fenster- und Wappenschenk., S. 315.)

Obwalden.

1575 Ehrenw. für das Schützenhaus zu Solothurn.

1578 6 Cr. an ein F. dem Hauptmann Tugginer. A. A. Kde 1884 Nr. 4, S. 93; 1891 Nr. 3, S. 536.

1581 F. u. W. der Kirche in Solothurn.

1620 Sch. u. F. in das neue Frauenkloster (Namen Jesu).

Basel.

1469 Item III lb. IX β umb ein glasvenster *dem seckelmeister von Soloturn* (Claus Kueffer). St. A. Finanz G 10 (W. Ausg. B.) fol. 374 zu 1469.

1505 „Item XI lb. geben vnd geschenkt hern *Daniel Babenberg*, alt Schultheis zu Soloturn zu stür, an die capell sant Thursen, so er gebuwen hat. — Item II lb. VI β demselben, für unser wappen in die fenster derselben capellen“. St. A. Finanz G 11, fol. 917, zu 1505.

1527 Item VI lb. V β geben umb ein venster, so *schultheiss Stollin* von Solotorn us erkantnus eins raths in sin nuw hus geschenkt ist. St. A. Finanz G 14 fol. 842 zu 1527. Hans Rott, Quellen und Forschungen (1936) S. 75, 77.

1578 3. Fenster und Wappen Solothurn, Rathhus 20 Pf. H. Meyer, Fenster- und Wappenschenkungen, S. 318.

Zürich.

1550 Ulrich Ban, d. j. Glasmaler in Zürich liefert für den Rat ein gross Wappen Hr. *Stadtschreiber zu Solothurn* (Geörg Wül). H. Meyer, Fenster- und Wappenschenkungen, S. 191.

1555/56 Der Rat von Zürich zahlt 16 Pf. 7 S. um zwei Wappen, wo von das eine ein Rundel Herrn *Seckelmeister von Solothurn* (Urs Wielstein) dem Glasmaler Carl von Aegeri in Zürich. H. Meyer, a. a. O., S. 200.

1570 Jos Murer, Glasmaler in Zürich liefert für den Rat 1 Rundelen *dem Wirth zu Olten*, kostet 8 Pf. 10 S. H. Meyer, a. a. O., S. 213.

Aarau.

1575 XII . . . Aber vsgen meister Heinrich Löw um ein fenster sampt dem wapen vnd ramen, schanckt man heren *Vrs Arregger dem alten vogt zu Gössgen* thut alles 10 ♂ 4 β 10 ♂.

1588 Aber ussgen Durs Huntziker vm ein schilt gan *Loschdorff* (Lostorf), thut 5 ♂ 6 β 8 ♂.

1593 Dane vsgeben Andresen Dür vmb 2 wapen hand myn herren eins dem Hans Schärer, das ander dem *Meyer von Erlispach* geschenkt thut zusammen 5 ♂ 6 β 8 ♂.

1594 Aber vsgen Hans Freyen dem glasmaler von einem wapen so myn herren dem *Meyer zu Erlispach* gschenkt thut an pf. 3 ♂ 11 β. A. A. Kde 1905/06 (Bd. VII), S. 158.

Zofingen.

1548 Item anno 1548 vff Mentag nach Sant Michelstag hand min herren *hanns fisch Zürin (?) zu Olten* ein fenster mit jr Statt Ehrenzeichen verwilliget ze geben von wägen gütter nachpurschafft. R. M. Nr. I, S. 20 b. — H. Lehmann, „Glasmaler und Glasgemälde im alten Zofingen“ in N. Bl. Zofingen 1940, S. 25.

Hans Fischtüri, des Raths zu Olten, half mit den Gesandten von Bern und den Abgeordneten der umliegenden Orte 1531 einen Marchenstreit bei Alt-Schauenburg und Immenflühe zwischen Basel und Solothurn beilegen. (Bruckner, S. 1185. — Ildephons von Arx, Gesch. Olten, S. 41, Anm. 1.)

1560 2. Item anno 1560 jar vff den 4 tag novembris hannd min herren *hans Zimmerlin von Sollenturn* ein fenster mit jr eerenzeichen geschenkt. R. M. Nr. I, S. 51.

1566/67 8 fl. 1 Bz. *Casp. Cun* um 2 Fenster gen *Lostorf* und Murgenthal geschenkt. Rechnungsbuch der Stadt Zofingen. Seckelamtsrechn. 1553—1583 im Stadtarchiv. — H. Meyer, Fenster- und Wappenschenkung (1884), S. 34.

1575 2. Item iiiij gut Gl. dem maler „umb zwöy wapen *slenturn* (Solothurn) vnd *brandolf furter*“. (S. A. a.) — H. Lehmann, „Glasmaler und Glasgemälde im alten Zofingen“ II, S. 5.

1577 2. Item iiij guldin viij batzen „vmb ein fänster *wolff furter* gan *Lostorf*“. (S. R. a.) — H. Lehmann, a. a. O., S. 5.

3. Item j thaller *Zentz errismann* vom *fenster gan Oltten*. (S. R. a.) — Sch. K. L. I 425. — A. A. Kde 1897, Nr. 3, S. 113; 134. — 1898, S. 136.

N. Mitteilungen über Glasgemälde solothurnischer Gemeinden.

Solothurn (Kirchen und Klöster).

1581 Obwalden verehrt F. und W. der Kirche in Solothurn. A. A. K. 1884, Nr. 4, S. 93.

St. Ursen. Siehe Stat. Nr. 99—126 und die weitern Mitteilungen.

Barfüsserkirche. 1493 Zwei Fenster in die Libery. S. M. R. — 1493 F. (Freiburg) in die nüwe Librery. S. M. R. Fbg. — 1502 F. (Gm. Ulrich Sury). S. M. R. — 1614 M. g. H. W. in die Konventstube (Gm. Georg König). S. M. R. — 1616 F. ob dem grossen Portal (Gm. Gregorius Bünenckher). S. M. R.

Kapuzinerkirche. 1593 Ambassadoren (Sillery)scheibe Stat. Nr. 232. — 1594 F. und W. (Gm. Thoman Haffner). — 1609 etliche W. verbessert (Gm. Urs Byss). S. M. R. — 1618 Zwei Bilder in den F. ob dem Chor (Philibert Plassard). S. M. R. — 1633 13 F. und W. soloth. Bürger-